

Maßstab 1:43

#06014

Ausgabe

02/2017

limitierte Auflage 333 Stk.



Es blieb beim Versuch

Nach dem großen Erfolg des Modells Mustang ab 1964 war die Ford-Geschäftsführung auf der Suche nach einem weiteren Typ, der erneut einen Hype in der Szene auslösen würde. Die Geschäftsführung in Dearborn dürfte hierzu etliche Vorschläge geprüft haben, doch die Erwartungen und der Erfolgsdruck waren wohl so groß gewesen, dass keine der Ideen dem Mustang-Konzept das Wasser reichen konnte.

Und doch befand sich eine Studie darunter, die man realisierte. Unter der Bezeichnung Mach 2 – nachdem die Einführung des Mustang's 1964 unter dem Begriff Mach 1 intern gelistet wurde – ging die Entwicklungsabteilung daran, eine weitere Modelllinie zu formen. Größter Unterschied zum Ford Mustang war jedoch, dass das neue Konzept den Motor nicht mehr unter der Fronthaube trug, sondern in so genannter Mittelmotor-Bauweise – unmittelbar hinter den beiden Sitzen. Verpackt wurde das Mittelmotoren-Konzept in typische

amerikanischer Formgebung, wofür der 46jährige Ford-Chefdesigner Eugene Bordinat verantwortlich war. Aus seiner Hand stammte schon die Linienführung des Mustang's. Der Blickfang beim Conceptcar war dabei das steil abfallende Heck, in dem die runden Schlusslichter eingebettet waren und das untere Ende durch die eingepasste Stoßstange in vollem Chromornat abgeschlossen wurde. Darunter reckten sich zwei verchromte Auspuffenden aus dem Fahrzeug und ließen nur dezent erahnen, dass der V8 Motor mit 4,7 Litern Hubraum (289 ci) stramme 225 PS entwickelte. Der Mach 2 geriet zum Diskussionsobjekt auf der Chicago Auto Show 1967. Auch wenn Ford damals nicht viele Details über den Zweisitzer bekannt gab, so ist überliefert, dass das Fahrzeug nicht im Hause Ford, sondern bei der Firma Kar-Kraft in Brighton entstanden war. Dort dürfte das Unikat der Karosserie gefertigt worden sein, das aus einer Mischbauweise von GFK und Aluminium bestand. Mit einem

Gesamtgewicht von knapp 1.300 kg geriet das Show-Car im Verhältnis zum Mustang um etwa 100 kg schwerer.

Sicherlich hatte der neue Ford bei vielen Autofans eine gehörige Portion Hoffnungen geweckt, doch das Mach 2 Projekt wurde nicht weiter verfolgt, was vielleicht auch daran lag, dass die Erfolgswelle mit dem Typ Mustang weiterhin andauerte.

AutoCult GmbH

Äußere Further Straße 3
90530 Wendelstein
Germany

Tel. +49 / 9129 / 296 4280
Fax +49 / 9129 / 296 4281
info@autocult.de

www.autocult.de